

# HÖHBERG ECHO



## *Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder*

Jahrgang 33

Samstag, den 29. Juli 2023

Nummer 7

## Märchenparkfest in Mackenrode





## Märchenparkfest in Mackenrode

Am 1. Juli 2023 um 17:00 Uhr war es soweit - Bürgermeister Helmut Bode eröffnete das 9. Märchenparkfest in Mackenrode. In einer kurzen Ansprache begrüßte er die anwesenden Besucher aus Mackenrode, Hennigerode und Weidenbach und vor allem die Kinder, von denen sich einige zur Eröffnung besonders schick gemacht hatten und im Kostüm erschienen sind.

Das Märchenparkfest war gut besucht: Aus Eichstruth, war Bürgermeisterin Nancy Riethmüller und von Dietzenrode/Vatterode, Bürgermeister Walter Homburg gekommen. Die Gemeinden Asbach-Sickenberg, Eichstruth, Dietzenrode/Vatterode sowie Wüstheuterode beteiligen sich regelmäßig am Jahresbeitrag für die Deutsche Märchenstraße e. V. - für diese Unterstützung bedankte sich Herr Bode in seiner Ansprache. Auch aus der VG Uder waren mehrere Kollegen zum Märchenparkfest gekommen.

Am 3. Oktober 2020 hatten Bürger der Gemeinde Mackenrode die Interessengemeinschaft „Märchenpark/Märchenspielplatz“ gegründet: Die Mitglieder erledigen anfallende Reparaturen und kümmern sich um die Erhaltung der Anlagen. Den Mitstreitern, die sich bei der Vorbereitung des Märchenparkfestes eingebracht hatten, sprach der Bürgermeister ein herzliches Dankeschön aus. Ein besonderer Dank ging auch an Herrn Wigbert Kohl. Er hatte die im Märchenpark existierenden Märchenschilder umfangreich restauriert.

Trotz des einsetzenden Regens konnten die Besucher einen schönen Abend genießen. Ein Highlight war die Darbietung der

Kindertanzgruppe „Dance and Dream“, die mit ihrem Auftritt die Anwesenden begeisterte. Im Räuberhaus wurden anschließend Märchenfilme für die kleinen Besucher gezeigt und bei Kerzenschein und gemütlichem Beisammensein konnte der erste Tag des Märchenparkfestes ausklingen.

Am Sonntag fand nach dem Gottesdienst in der Kirche ein Frühlingshoppfen im Märchenpark statt. Ab 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr fand erstmals ein Flohmarkt von Kindern für Kinder statt, der sehr rege besucht wurde.

Ab 12:00 Uhr hatten alle Anwesenden die Möglichkeit bei Susi's Kantine, bei deftigem Kesselgulasch, Kartoffelpuffer mit Apfelsauce und Pommes, Mittag zu essen. Ein Höhepunkt war um 14:30 Uhr die Märchenaufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“ von unserer Kinderschola.

Großen Andrang gab es dann um 15:00 Uhr bei einem reichlichen Angebot von Kaffee und Kuchen. Die Kuchen wurden von fleißigen Frauen bereitgestellt, denen an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön gebührt. Das Programm und die Unterhaltung für alle Kinder, sei es beim Kinderschminken, den Glitzer Tattoos, dem vorhandenen Basteltisch und weiteren Überraschungen, fanden ein gutes Echo.

Der abschließende Höhepunkt, wie in den vergangenen Jahren, war das traditionelle Entenrennen. Mit diesen vielen guten Eindrücken klang das diesjährige Märchenparkfest aus.



Helmut Bode überreicht Jennifer Nißel ein kleines Dankeschön für die Gestaltung der Einladungen



Vorbereitungen zum Entenrennen - gleich geht es los.



Wigbert Kohl wurde ebenfalls für seine Unterstützung bei der Restaurierung der Schilder im Park gedankt



Der Kinderflohmarkt kam sehr gut an.





Das Märchenparkfest war gut besucht.



Kinderflohmarkt



Trotz des einsetzenden Regens am Samstag - die Tanzgruppe tanzte im Backhaus weiter.



Viele Kinder kamen im Kostüm.

Die Kinder der Kinderschola führen die „Bremer Stadtmusikanten“ auf.



## Mitteilungen

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

**Freitag, 11. August 2023, 12:00 Uhr.**

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet  
Termine, Veranstaltungen usw.

**vom 25. August bis 24. September 2023**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,  
dass später eintreffende Informationen  
nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen  
einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse

**per Email** zu senden:  
**redaktion@vg-uder.de**

### Was ist los in meiner Näh'?

[www.vg-uder.de!](http://www.vg-uder.de!)  
Meine Gemeinde im Internet

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wüstheuterode beabsichtigt kurzfristig zum  
**nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

**einer/s Erzieherin/s (m, w, d)**  
**(mit staatlicher Anerkennung)**

**bzw. einer/s Heilpädagogin/en (m, w, d) oder**  
**Erzieherin/s (m, w, d) mit heilpädagogischer Ausbildung**

zu besetzen. Die Regelarbeitszeit soll 30,0 Stunden/Woche  
betragen. Abweichungen sind aufgrund der konkreten Bemessung  
der Arbeitszeit nach der Anzahl und dem Alter der Kinder  
möglich. Erforderlich sind die Vorlage eines erweiterten polizeilichen  
Führungszeugnisses und eines Gesundheitszeugnisses.

Der Kindergarten liegt mitten im Ort mit viel Grünfläche und  
einem Spielplatz angrenzend an die Grundschule.

#### Wir bieten:

- Entlohnung nach dem TVöD,
- betriebliche Altersversorgung,
- moderne, helle Räumlichkeiten mit kindgerechter Ausstattung,
- Möglichkeiten, persönliche Schwerpunkte einzubringen.

#### Wir erwarten eine/n Mitarbeiter/in

- mit Freude am liebevollen und zuverlässigen Umgang mit Kindern,
- mit Eigeninitiative, Teamgeist, Tatendrang und Humor,
- mit Flexibilität, Engagement und Zuverlässigkeit,
- mit Respekt und Einfühlungsvermögen für Mitmenschen.

Wir freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen und erwarten  
Ihre Bewerbung bis zum **4. August 2023**. Ihre schriftliche  
Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte  
bevorzugt per an E-Mail an [bewerbung@vg-uder.de](mailto:bewerbung@vg-uder.de) oder an die

Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder  
Kennwort „Bewerbung Kita Wüstheuterode“.

Für Rückfragen bitte im Sekretariat unter 036083/4800 melden.

Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen  
nur möglich, wenn der/die Bewerber/in einen ausreichend frankierten  
Rückumschlag beigelegt hat oder die Unterlagen persönlich bei der VG Uder  
abgeholt werden. Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Wüstheuterode, 10. Juli 2023

K. Stark  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lutter beabsichtigt  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Mitarbeiter/in Bauhof (w/m/d)**

zu besetzen.



Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller  
in der Gemeinde anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise die  
Durchführung von Bauleistungen, die Instandhaltung, Sanierung von  
Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen, Pflege, Reinigung  
und Unterhaltung der kommunalen Grünanlagen, Spielplätze, Gewässer,  
die Erledigung des Winterdienstes sowie die Unterhaltung der  
kommunalen Gebäude. Außerdem die Bedienung, Wartung und  
Instandsetzung von Geräten und Maschinen sowie die Überwachung von  
Wartungs- und Prüffristen.

#### Einstellungsvoraussetzungen sind:

- eine entsprechende abgeschlossene 3-jährige handwerkliche  
Facharbeiterausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf des  
Bauhaupt- oder Baunebengewerkes
- den Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse C und CE
- Berechtigungsscheine zum Führen von Arbeitsmaschinen, Erdbaumaschinen  
und Gabelstaplern, Berechtigung zum Führen von Motorkettensägen wären  
von Vorteil
- vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse,  
sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen  
usw. sowie einschlägige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten  
(Bereitschaftsdienste), Erreichbarkeit während der Arbeits- und  
Dienstzeiten über Handy
- selbständiges Arbeiten, körperliche Belastbarkeit, zeitliche  
Flexibilität
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- kompetentes und freundliches Auftreten

Aus betriebstechnischen und organisatorischen Gründen sowie zur  
Gewährleistung der kommunalen Pflichten sollte der Wohnsitz in Lutter  
sein. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des geltenden Tarifrechts.  
Die Arbeitszeit beträgt bis max. 39,0 Stunden/Woche. Die Bereitschaft  
zu Wochenenddiensten wird vorausgesetzt, z. B. zur Erledigung des  
Winterdienstes.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit aussagekräftigen  
Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, usw.) bis zum **20. August 2023**  
an die Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder,  
Kennwort Bewerbung „Gemeinde Lutter“ zu senden.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur mit beigelegtem  
Freiumschlag zurückgesandt. Bitte verzichten Sie auf die Übersendung  
von Originalunterlagen. Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet.

Müller  
Bürgermeister

## Schulnachrichten

### Klassenfahrt nach Berlin

Vom 08.05.2023 bis zum 10.05.2023 waren die beiden 9. Klassen der  
Staatlichen Regelschule Uder in Berlin. Nach einer anstrengenden  
Fahrt gingen wir gemeinsam in das Stasi-Museum in Hohenschönhausen  
und wurden dort von ehemaligen Häftlingen durch die Ausstellung  
geführt. Die Schilderung der Erlebnisse ging uns sehr nahe.

Danach bezogen wir die Unterkunft und von dort aus ging es in die  
Innenstadt zum KDW (Kaufhaus des Westens). Am Dienstagmorgen  
waren wir im Technik-Museum, wo es jede Menge

anzusehen gab, angefangen von Booten und Schiffen über Autos, Lokomotiven bis zu Flugzeugen. Technikfans kamen hier voll auf ihre Kosten.

Gegen Mittag ging es weiter zum Brandenburger Tor, wo alle etwas Freizeit genießen konnten. Danach haben wir eine Bootsrundfahrt auf der Spree gemacht, was bei strahlendem Sonnenschein ein besonderes Highlight unserer Fahrt war. Am Ende des Tages waren wir am Alexanderplatz und es gab die Möglichkeit, Berlin vom Fernsehturm aus zu genießen.

Am Mittwoch, dem letzten Tag der Fahrt, waren alle in der Mall of Berlin und danach im Bundesrat. Dort konnten wir einmal ausprobieren, wie es mit Gesetzesvorlagen funktioniert. Wir konnten ein Thema auswählen und entschieden uns für das Thema „Begleitetes Fahren/Führerschein mit 16 Jahren“. Alle Schüler bildeten Gruppen, jeweils eine Gruppe für jedes Bundesland, Vertreter der Bundesregierung und Bundesratspräsidenten. Alle Gruppen legten ihre Meinung dar und anschließend wurde über den Entwurf abgestimmt. Bei uns konnte keine Mehrheit für den Entwurf gewonnen werden, dementsprechend wurde er abgelehnt. Vielleicht können einige von uns nun auch besser verstehen, warum es gar nicht so einfach ist, neue Gesetze zu beschließen.

Zum Schluss wartete nur noch eine lange Heimfahrt, bei der wir Zeit hatten, die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten.

#### E. Huhn



### Lebendiger MNT Unterricht in der Regelschule Uder

In diesem Schuljahr standen im Fach MNT (Mensch-Natur-Technik) die Wirbeltiere im Mittelpunkt des Unterrichts.

Als wir die Vögel behandelten, fragte mich ein Schüler, ob er denn einmal eines seiner Hühner mitbringen darf. Und schon in der nächsten Stunde stand das Huhn auf dem Lehrertisch. Und natürlich konnte uns Hühnerbesitzer Anton viel über sein Hobby erzählen. Denn Anton besitzt viele Hühner verschiedener Rassen. Und während das Huhn auf dem Tisch stand, konnte Anton in aller Ruhe seine Ausführungen präsentieren, denn sein Huhn genoss es, im Mittelpunkt zu stehen.

Später als wir die Säugetiere behandelten und alle Schüler einen kleinen Kurzvortrag präsentieren sollten, wollten natürlich auch einige Schüler ihr Haustier mitbringen. Und so besuchten uns weitere Tiere wie Mias Zwergkaninchen und Lucy's Kaninchen. Alle Tiere bekamen zum Schluss ihres Auftritts genügend Streicheleinheiten und wurden dann wieder abgeholt. Und so erlebten wir lebendige Kurzvorträge.

Andere Schüler konnten zwar kein lebendes Tier mitbringen, aber das hielt Silas nicht davon ab, für seinen Vortrag ein ausgestopftes Wildschwein (Frischling) mitzubringen, an dem er alle wichtigen Fakten präsentierte. Und wenn es nicht möglich war ein vollständiges Tier mitzubringen, dann waren es eben Teile davon, wie das von Oliver mitgebrachte Geweih. So erlebten alle Schüler mal einen ganz anderen MNT Unterricht.

#### S. Gabel







## Erfolgreiches Wochenende für den Schulsanitätsdienst der Regelschule Uder

Seit November 2022 gibt es, noch auf Wunsch von Fr. Kaffee, an der Regelschule Uder wieder einen Schulsanitätsdienst bzw. eine Erste Hilfe AG. Zurzeit üben neun Schülerinnen einmal wöchentlich die Grundlagen der Ersten Hilfe.

Am Samstag, den 01.07.2023 konnten nun fünf Schülerinnen ihr erlerntes Wissen, in Begleitung ihrer Gruppenleiterin Isabell Hoffmann, bei der jährlichen JRK-Kreisbegegnung unter Beweis stellen. Der Austragungsort war in diesem Jahr Heilbad Heiligenstadt mit dem Sitz in der Bergschule. Um 07:24 Uhr fahren wir mit dem

Rufbus von Uder nach Heiligenstadt und wurden direkt bis vor den Schulhof der Bergschule gefahren. Nach unserer Anmeldung und dem Teamfoto erhielten wir unseren Stadtplan und die Pläne mit den jeweiligen Stationen. Vor dem Startbeginn hielten unser Jugendrotkreuzleiter Adrian Müller, der Bürgermeister Thomas Spielmann und der Schulleiter des Gymnasiums Heinz-Peter Kaes die Eröffnungsreden. Ab 09:00 Uhr hatten wir zehn Stationen in Heiligenstadt rund um die Bergschule zu absolvieren. Hierbei wurde die Erstversorgung von Wunden, Wespenstichen, Schocksituationen, Herz-Lungen-Wiederbelebung und theoretisches Wissen abgefragt. Die Schiedsrichter beobachteten die Kinder genau und werteten das Ergebnis aus. Außerdem gaben sie Tipps, was man beim nächsten Mal noch verbessern könnte. Um 12:00 Uhr trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen auf dem Schulhof mit Nudeln und Tomatensoße und Crêpes. Dieses wurde dank fleißiger Helfer vor Ort gekocht bzw. gebacken. Nachdem wir 14:10 Uhr alle Stationen absolviert hatten, wurden wir alle ins Schwimmbad gefahren. Pünktlich zum Abendbrot um 17:30 Uhr trafen sich alle Kinder und Jugendlichen auf dem Schulhof der Bergschule. Nachdem wir alle mit Getränken, Würstchen und Steaks vom Grill versorgt waren, begann endlich die Siegerehrung.

In der der AK 2 starteten fünf Teams. Wir belegten den 3. Platz und waren alle sehr stolz, da keiner mit einem so guten Abschneiden gerechnet hatte. Nach dem Siegerfoto fuhren wir um 19:45 Uhr wieder nach Hause, wo die Eltern ihre Kinder freudestrahlend in Empfang nehmen konnten.

Am Montag trafen wir uns alle nochmal vor der Schule der Regelschule Uder, um der Schulleiterin Fr. Seesing von unserem tollen Ergebnis zu berichten.

Wir danken allen fleißigen Helfern, die an den Vorbereitungen beteiligt waren; den Mimen, die so realistisch geschminkt waren, sodass manche Passanten dachten, es wären echte Notfälle; den Köchen für das leckere Essen; unserem Jugendrotkreuzleiter Adrian Müller aus Leinefelde und natürlich Fr. Kaffee und Fr. Seesing, die diese AG ermöglichen. Es war ein toller erfolgreicher Tag.

I. Hoffmann





## Museumsbesuche der Regelschule Uder

Es ist sehr schön, wenn sich Kinder und Jugendliche auch heute noch in ihrer Freizeit mit Geschichte befassen. An der Regelschule Uder waren es in diesem Schuljahr 17 Schüler, die Interesse an der Arbeitsgemeinschaft Museum hatten. Hier werden sie zum Museumsführer ausgebildet. Gerade nach der langen Coronazeit besuchen wieder viele Schulklassen unser historisches Schulmuseum. Aber auch Lehramtsanwärter und Senioren tauchten ein in die Schulgeschichte und bestaunten die vielen historischen Exponate, welche im Museum zu sehen sind.

Auch in diesem Schuljahr konnten sich wieder alle Schüler der Arbeitsgemeinschaft aussuchen, welches Museum sie gern besuchen wollen. So entschieden sich die Schüler der 7. und 9. Klassen für einen Besuch im Heimatmuseum in Heiligenstadt, während die Schüler der 6. Klassen Interesse am Grenzmuseum Schiffersgrund hatten.

Im Eichsfeldmuseum informierten wir uns auf drei Etagen über die Geschichte des Eichsfeldes und der Stadt Heiligenstadt, über religiöse Traditionen des Eichsfeldes sowie über bekannte Eichsfelder Persönlichkeiten, darunter Tilman Riemenschneider. Gezeigt wurden auch Kunstgegenstände, Trachten, historische Möbel und Beispiele handwerklicher Traditionen. Allen Schülern hat die Ausstellung sehr gut gefallen und sie haben viel in der kurzen Zeit erfahren.

Im Grenzmuseum bekamen die Schüler der 6. Klassen eine Führung von ihrem Geographielehrer, der auch dort beruflich tätig ist. Hier am ehemaligen Grenzstreifen der früheren innerdeutschen Grenze erlebten sie hautnah die Geschichte der deutschen Teilung und darüber hinaus regionalen Aspekte dieser Teilung. Alle Schüler waren sich am Ende der Führung einig, dass sie sehr froh sind, diese Zeit nicht miterlebt zu haben.

S. Gabel





## Aus Vereinen und Verbänden

### Kirmesverein Steinheuterode

#### Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Damals aus der Not entstanden und heute seit nun mehr als 15 Jahren fester Bestandteil der Tradition in Steinheuterode - der Kirmesverein. Im Herbst 2008 hatte sich niemand im Ort gefunden, eine Kirmes zu organisieren. Diese Tradition zu brechen, kam für fünf junge Männer nicht infrage. Aus diesem Grund wagten Jürgen Backhaus, Daniel Riethmüller, Heiko Spies, Volker Ibold und Dominik Siebert im Januar 2009 das Risiko, ohne finanzielle Mittel, den Kirmesverein 2009 e.V. zu gründen. Nach dem Ausscheiden von Volker Ibold aus dem Vorstand im Jahr 2016 konnte Carsten Adler neu gewählt werden.

Mit Unterstützung einzelner Unternehmer im Ort konnte es losgehen. Die ersten Tanzabende wurden organisiert und weitere Mitglieder gewonnen. Damit war der Start im ersten Jahr nach der Vereinsgründung optimal gelungen.

Jedes Kalenderjahr wurden mit der Sommer- und Herbstkirmes sowie dem Weihnachtsmarkt drei Veranstaltungen durchgeführt, was uns, als kleinen idyllischen Ort mit circa 300 Einwohnern, stolz macht. Mit einem Oktoberfest, einer Mottoparty, Brauereibesichtigungen und diversen Wandertagen wurden jedes Jahr neue Highlights eingebaut. Das 10-jährige Vereinsjubiläum hatte 2019 seinen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Auch außerhalb unserer organisierten Aktivitäten präsentierte sich der Kirmesverein beispielsweise zum Umzug der 925-Jahrfeier in Uder oder dem 700-jährigen Jubiläum in Burgwalde.

In den Jahren 2020 und 2021 mussten wir leider aufgrund der Corona Pandemie unsere Veranstaltungen aussetzen, konnten jedoch mit neuem Elan und Motivation in die Kirmessaison 2022 starten. Im Verlauf der Jahre zeigten immer mehr Jugendliche Interesse, Mitglied im Verein zu werden. Momentan sind wir 34 Mitglieder.

Am 2. Juni 2023 standen zur Mitgliederversammlung die Vorstandswahlen an. Vorsitzender Jürgen Backhaus war mit der geleisteten Arbeit seiner Vorstandsmitglieder mehr als zufrieden und zeigte sich positiv gestimmt, wie die Gemeinschaft stetig untereinander wächst.

Nun war nach vielen Jahren der Tag der Verabschiedung erreicht, nachdem Jürgen Backhaus, Carsten Adler und Heiko Spies nicht mehr für den Vorstand kandidierten. Mit einer Laudatio verabschiedete sich der Vorsitzende in seiner Funktion und dankte allen für die schöne Zeit. Dieser Generationenwechsel passte genau in die Zeit, da sich einige jüngere Vereinsmitglieder bereit erklärten, den Kirmesverein weiterzuführen und die Tradition aufrecht zu erhalten.

Der neue Vorstand des Kirmesvereins:

René Krzykowski	Vorsitzender
Daniel Riethmüller	Stellvertreter
Peter Vogler	Kassenwart
Dominik Siebert	Sponsoring
Sophia Kahlmeier	Schriftführer
Olivia Backhaus	Marketing, Social Media

Dem neuen Vorstand die allerbesten Wünsche. Gemeinsam sind wir ein TEAM.

Jürgen Backhaus



Kirmesverein mit den Mitgliedern







Jürgen Backhaus

Übergabe ehemaliger Vorsitzender Jürgen Backhaus -  
neuer Vorsitzender René Krzykowski

## Leuchttürme für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal werden ausgezeichnet

Regionale Spezialitäten, einzigartige Natur, außergewöhnliche Erlebnisse: Deutschland hat als Urlaubsland viel zu bieten. Kurze Wege machen den Urlaub im eigenen Land außerdem besonders klimafreundlich. Im Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wurden daher Leuchttürme im nachhaltigen Tourismus mit deutschlandweiter Strahlkraft gesucht - nach dem Motto: „Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ Einunddreißig davon wurden durch eine unabhängige Jury ausgewählt, vor allem die, die einen klar erkennbaren, nachhaltigen und klimaschonenden Ansatz haben. Die Kernbotschaft, die diese Leuchttürme nach außen, also den potenziellen Gästen, vermitteln sollen, lautet: „Deine Sehnsuchtsorte sind nicht weit weg, Du findest sie im eigenen Land - nur einen Katzensprung entfernt!“.

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist einer von 19 Modell-Naturparks in denen das Projekt „Katzensprung“ bis Ende 2024 umgesetzt wird. Das Naturpark-Partner-Netzwerk soll damit weiter ausgebaut, nachhaltige und regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. So profitieren die Region, die Bewohner\*innen und Gäste gleichermaßen von attraktiven Angeboten und einem geringen CO<sub>2</sub>-Abdruck. Die ersten Betriebe

werden ihre Auszeichnung für klimaschonendes Engagement als „Naturpark-Partner“ nach den Sommerferien erhalten.

Begleitend zum Partnerprogramm gab Naturparkleiterin Claudia Wilhelm den Aufruf für Leuchttürme im Deutschlandtourismus in die Runde der touristischen Akteure. Sechs Betriebe/Vereine reichten ihre Unterlagen beim Dachverband der Naturparke (VDN e.V.) ein. Vier davon wurden ausgewählt.

„Heute freue ich mich, dass ich diese persönlich an Karin Weng für den Schaugarten Schönhagen und Annika Löschau sowie Tizian Molnár für den Hof Sickenberg übergeben darf. Als Leuchttürme stehen sie stellvertretend für das wachsende Angebot an nachhaltigen Tourismuserlebnissen in Deutschland“ so Claudia Wilhelm, die die Auszeichnung stellvertretend für den Dachverband übergab.

„Unsere nächsten Veranstaltungen laden Urlauber und Einheimische herzlich ein den Schaugarten zu entdecken, so am 16.07.2023 ab 11:00 Uhr zur Schmetterlingswanderung und beim Seminar „Blüten machen gute Laune“ am 06.08.2023 ab 14:00 Uhr“ so Karin Weng, die freudig die Auszeichnung entgegen nahm. Annika Löschau informierte noch, dass es jetzt einen kleinen grünen Markt vor den Toren des Hof Sickenbergs gibt. In der Woche kleiner und am Wochenende üppiger, gibt es hier nun saisonales Obst und Gemüse, Eier von glücklichen Hofhühnern und Produkte der Milchschäferei Asbach zu kaufen. Neben diesen beiden Einrichtungen erhielten noch das Wildkatzendorf Hütscheroda und der Baumkronenpfad die Auszeichnung.

Auf der Website [www.katzensprung-deutschland.de](http://www.katzensprung-deutschland.de) werden diese und alle deutschlandweiten Sehnsuchtsorten vorgestellt. Diese sind - entgegen allgemeiner Vorurteile - nämlich oft nicht viele Flugstunden, sondern nur einen Katzensprung entfernt.

Die Preisträger

<https://www.katzensprung-deutschland.de/hof-sickenberg>

<https://www.katzensprung-deutschland.de/schaugarten-kuhmuhne-schoehnhagen>

<https://www.katzensprung-deutschland.de/wildkatzendorf>

<https://www.katzensprung-deutschland.de/baumkronenpfad-eichsfeld-hainich-werratal>

Hintergründe zur Auswahl der Gewinner - so qualifizierten sich die neuen Leuchttürme

- Mit einem außergewöhnlichen, innovativen und besonderen Erlebnis, das gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und Einsparen von CO<sub>2</sub> bietet.
- Mit einer offenen Kommunikation dieses Themas nach außen, das sowohl Mitarbeitende als auch Gäste sensibilisiert.
- Mit der Motivation, ein Vorbild für andere Unternehmen zu sein, das als Reiseinspiration für die nachhaltig-interessierte Zielgruppe dient.

Der Wettbewerb war für alle Teilnehmenden kostenfrei. Er gab KEIN Ranking und KEINE Zertifizierung. Die 31 Gewinner\*innen des Wettbewerbes wurden alle gleichwertig betrachtet und sind nun auf der Projektwebsite [www.katzensprung-deutschland.de](http://www.katzensprung-deutschland.de) dargestellt.

Über Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben ist eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e.V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin - Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.

Wer vor Ort mitmachen möchte, kann sich gerne an Claudia Wilhelm wenden.

Projektkoordination

Verband Deutscher Naturparke (VDN) e.V.

Patrick Appelhans & Kathrin Risthaus

E-Mail: [mitmachen@katzensprung-deutschland.de](mailto:mitmachen@katzensprung-deutschland.de)

Tel.: 0228 921286-26

[www.naturparke.de](http://www.naturparke.de)

Claudia Wilhelm

Leiterin Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal





Annika Löschau vom Hof Sickenberg, Naturparkleiterin Claudia Wilhelm und Karin Weng vom Schaugarten Schönhagen bei der Übergabe der Urkunden

## Mitgliederversammlung des HVE Eichsfeld Touristik e.V.

### Vielfältige Aktivitäten und Kontinuität

Die alljährliche, sehr gut besuchten Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE) fand in Dingelstädt statt. Der Vorsitzende Gerold Wucherpfennig und die Geschäftsführerin Ute Morgenthal informierten umfangreich über abgeschlossene, laufende und geplante Projekte, personelle Veränderungen, Aktionen und Veranstaltungen.



„Trotz der herben Verluste durch die Pandemie in den Jahren 2020 bis Anfang 2022 ist im Bereich der Hotellerie und Gastronomie wieder ein positiver Trend zu verzeichnen. Die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen für das Eichsfeld zeigten seit 2005 einen stetigen Anstieg. Das Eichsfeld hatte seine Attraktivität offensichtlich bis zur Pandemie gesteigert, so dass die Marke von fast 500.000 Übernachtungen im Jahr 2020 mit großer Wahrscheinlichkeit hätte erreicht werden können,“ so Gerold Wucherpfennig. Zudem wies er auf eine bundesweite Untersuchung des Deutschen wirtschaftswissenschaftlichen Institutes für Fremdenverkehr (dwif) zur Gästezufriedenheit aus dem Jahr 2022 hin. Danach hat sich das Eichsfeld als eine von insgesamt 140 Tourismusregionen Deutschlands erheblich gesteigert und belegt den 27. Platz, was für das Eichsfeld als nicht traditionelle bzw. klassische Tourismushochburg sehr erfreulich ist.

Mit der Anerkennung des HVE zur Destination Management Organisation (DMO) 2019 und der Auszeichnung mit dem „Gütesiegel Silber“ erhält der Verein auch in diesem Jahr Landesmittel zur Förderung des regionalen Tourismus. Für die Jahre 2020-22 betrug die Förderung jährlich etwa 70.000,00 €. 2023 stehen für die touristische Weiterentwicklung der Region 300.000,00 € zur Verfügung.

Die Region Eichsfeld wird aktuell im überregionalen Marketing beispielsweise durch Radiowerbung bei Radio Hannover mit durchschnittlich 20.000 Hörern pro Stunde oder auch mit Großflächenwerbung auf einem Regionalbus im Raum Leipzig beworben. Für verschiedene Wander- und Outdoorwelten-Magazine werden Advertorials und Partnergesellschaften geschaltet.

Auch bietet der Deutsche Wandertag 2024 eine große Chance die Region bekannter zu machen und auf erneute Besucher zu hoffen. Aktuell sind 120 Tourenangebote in Planung. Um die Touristische Infrastruktur weiter zu stärken, sind verschiedene Projekte in der Planung. Entlang des Eichsfeldwanderweges sollen im Laufe des Jahres 2023 beispielsweise mehrere überdachte Sitzgruppen (Waldschänken) installiert werden. Im Jahr 2022 und 2023 war und ist das HVE-Team auf den Messen im In- und Ausland präsent, u.a. auf dem Deutschen Wandertag in Fellbach, auf dem Winterwandertag in Fichtelberg und zur Rennrodel-/Biathlon-Weltmeisterschaft in Oberhof, au-

Berdem zum 40-jährigen Jubiläum des Kolping Ferienparadieses Pferdeberg Duderstadt. In Planung ist auch die Präsenz auf der Landesgartenschau Bad Gandersheim. „Auf den Messen“, so berichtete Ute Morgenthal, „war das Interesse über die Region Eichsfeld und entsprechendem Informationsmaterial sehr groß. Die aktuellen Printprodukte, wie der Urlaubsplaner Eichsfeld, die Aktivkarte Eichsfeld und verschiedene Flyer fanden regen Absatz.“

Mit dem neu erschienenen Magazin „Genussvolles Eichsfeld“ kann sich der Leser auf eine kulinarische Reise durch die Region begeben. Mit einer Auflage von 10.000 Stück und aktuell 65 Anbietern gibt das GenussMagazin erstmals einen Überblick zur kulinarischen Vielfalt im Eichsfeld. Regionale Produkte und bekannte Spezialitäten haben dabei natürlich einen ganz herausragenden Stellenwert.

Am 18. Juni lud der Wanderverein aus Tiftlingerode zum 25. Eichsfelder Wandertag 2023 ein. Die Vorbereitungen für den Eichsfelder Bauernmarkt vom 26. bis 27.08.2023 auf dem Gut Beinrode laufen auf Hochtouren. Und die kommenden Feierlichkeiten zu den Eichsfeldtagen 2024 werden von der Landgemeinde Am Ohmberg in Großbodungen ausgerichtet.

Gegenwärtig erfolgt die Erweiterung und der Umbau der Geschäftsstelle im ehemaligen Bahnhofsgebäude der Stadt Leinefelde. Die Baumaßnahmen sehen eine Umgestaltung des Eingangsbereiches, neue Sanitäranlagen, den Umzug des Archivraums und die Schaffung von zwei neuen Büroarbeitsplätzen vor.

Außerdem kann sich der HVE als touristischer Dachverband des Eichsfelds über weitere kommunale Mitglieder freuen. Während im Jahr 2021 die Gemeinden Großbartloff und Büttstedt in den Verband aufgenommen wurden, sind in 2022 die Gemeinden Haynrode und Breitenworbis mit Bernterode neu hinzugekommen.

Gerold Wucherpfennig  
HVE-Vorsitzender

## Deutscher Wandertag 2024

### Aufruf zur Mitwirkung

Vom 19. bis 22. September 2024 wird die Stadt Heilbad Heiligenstadt gemeinsam mit der gesamten Region Gastgeber des Deutschen Wandertages sein. Bis zu 30.000 Wanderer werden erwartet.

Stets hat eine große Region gemeinsam mitgewirkt und am Ende profitiert.

Im Jahr 2024 ist die Mitte Deutschlands der Gastgeber. Gemeinsam!

Um den Gästen innerhalb aller drei Bundesländer im Eichsfeld ein umfassendes Wanderprogramm zu bieten und die schönsten Ecken unserer Region aufzuzeigen, wird jede Hilfe benötigt.

Einige der Wandertouren werden auch teilweise durch private Wald- oder Wirtschaftsgebiete führen. Mit diesem Schreiben, wird informiert, dass einige Gebiete möglicherweise von der Nutzung betroffen sein könnten. Die Wanderer werden im Vorfeld ausdrücklich darüber informiert, dass die Wege einzuhalten sind und das Gebiet nicht gefährdet, geschädigt oder verschmutzt werden darf.

Falls Privatwald- oder Wirtschaftsgebietbesitzer noch kein Schreiben der Geschäftsstelle erhalten haben und sich informieren möchten, ob auch ihr Gebiet während der geführten Touren bewandert wird, wird um schriftliche Kontaktaufnahme an wandertour@dwt2024.de gebeten.

Gemeinsam wird so der 122. Deutsche Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Text: Projekt-Team Deutscher Wandertag 2024

Weitere Infos unter: [www.dwt2024.de](http://www.dwt2024.de)  
Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2024  
E-Mail: [orga@dwt2024.de](mailto:orga@dwt2024.de)  
Telefon: 03606 677-450

## Neue Fördermittel für den Deutschen Wandertag 2024

Im kommenden Jahr wird der Deutsche Wandertag in der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt stattfinden. Vom 19. bis 22. September 2024 werden bis zu 30.000 Gäste in der gesamten Region



Eichsfeld erwartet. Das Projektteam erhält Unterstützung vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft bei der Organisation dieses Großereignisses. Am Montag, den 10.07.2023, überreichte Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Thomas Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser.

Bei der Übergabe äußerte Tiefensee seine Vorfriede auf das Jahr 2024 und betonte, dass Thüringen sich präsentieren und die Gäste für das Eichsfeld und ganz Thüringen begeistern möchte. Das Ziel besteht darin, die Wanderfreunde regelmäßig nach Thüringen zu locken. Der Minister bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre Teilnahme an der Organisation und wies darauf hin, dass trotz des hohen Aufwands auch die Möglichkeit besteht, den Gästen viel zu bieten. Für das Projekt werden Fördermittel in Höhe von 145.461 € bereitgestellt, die aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) stammen. Die Fördermittel werden für den Ausbau der Wanderwegeinfrastruktur verwendet, beispielsweise für die Schaffung eines digitalen Infopoints für Wanderer. Somit wird der 122. Deutsche Wandertag im nächsten Jahr zu einem Erlebnis für alle Beteiligten.



v.l.n.r. Uwe Müller, Sophia Lamprecht, Herta Gerlach, Thadäus König, Rüdiger Eckart, Jeannette Löser, Wolfgang Tiefensee, Thomas Spielmann

## Das Wetter im August nach dem hundertjährigen Kalender

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. - 7.   | Regentage                               |
| 8.        | schönes Wetter                          |
| 9. - 13.  | es regnet wieder                        |
| 14. - 24. | schönes warmes Wetter für die Erntezeit |
| 30.       | wieder ein besonders schöner Tag        |

### Wetersprüche

Der Tau tut dem August so not,  
wie jedermann das täglich Brot.

\*\*\*

Fängt der August mit Donnern an,  
er's bis zum End' nicht lassen kann.

\*\*\*

Dem August sind Donner nicht Schande,  
sie nutzen der Luft und dem Lande.

\*\*\*

Der August muss Hitze haben,  
sonst Obstbaumsegen wird begraben.

\*\*\*

Fängt der August mit Hitze an,  
bleibt sehr lang die Schlittenbahn.

\*\*\*

Im August Wind aus Nord -  
jagt unbeständiges Wetter fort.

\*\*\*

Im August, beim ersten Regen,  
pflügt die Hitze sich zu legen.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Mackenrode

29.07.

85. Geburtstag

Herrn Bartsch, Winfried

Alte Höhle 3



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: [www.pfarrgemeinde-uder.de](http://www.pfarrgemeinde-uder.de)  
Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319

Fax: 036083 51160

E-Mail: [info@pfarrgemeinde-uder.de](mailto:info@pfarrgemeinde-uder.de)

Internet: [www.pfarrgemeinde-uder.de](http://www.pfarrgemeinde-uder.de)

### Öffentliche Bürozeiten in Uder:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Bitte alle Termine für 2023, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen!**

**Beichtgelegenheit für alle Orte**

nach Absprache

### Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert.

**Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.**

### Tauftermine August bis November 2023

6. August 2023

10. September 2023

8. Oktober 2023

5. November 2023

### Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

### Sonntag, 30.07.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 06.08.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 13.08.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 20.08.2023

14:00 Uhr Gottesdienst

### Sonntag, 27.08.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

### Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienste abwechselnd

### Sonntag, 30.07.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in Mackenrode

### Samstag, 05.08.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

### Samstag, 19.08.2023

18:00 Uhr Gottesdienst



**Sonntag, 27.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst in Mackenrode

**Fürstenhagen: Heilige Drei Könige**

Gottesdienste samstags abwechselnd

**Samstag, 05.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst in Lutter

**Sonntag, 20.08.2023 - Kirmes**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 26.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Lenterode: St. Katharina**

Gottesdienste sonntags

**Sonntag, 30.07.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Lutter: St. Mauritius**

Gottesdienste sonntags

**Sonntag, 30.07.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Mackenrode: St. Martin**

Gottesdienste sonntags

**Sonntag, 30.07.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Röhrig: St. Elisabeth**

Gottesdienst im Wechsel zwischen samstags um 18:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr bzw. 10:15 Uhr

**Samstag, 05.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Schönhagen: St. Michael**

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

**Samstag, 29.07.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 12.8.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

14:00 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

**Samstag, 26.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Steinheuterode: St. Alban**

Gottesdienste abwechselnd

**Samstag, 29.07.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

**Sonntag, 13.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Thalwenden: St. Martin**

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

**Sonntag, 30.07.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Uder: St. Jakobus**

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

**Samstag, 29.07.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 30.07.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 05.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 12.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 19.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 26.08.2023**

18:00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Wüstheuterode: St. Bonifatius**

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

**Sonntag, 30.07.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 13.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

10:15 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 27.08.2023**

08:45 Uhr Gottesdienst



**Änderungen vorbehalten!**

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

**Evangelische Gemeinden****Asbach-Sickenberg: Versöhnungskirche in Asbach****Sonntag, 06.08.2023**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 20.08.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Uder: Christuskirche****Sonntag, 13.08.2023**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonabend, 26.08.2023**

18.00 Uhr Gottesdienst

**Vatterode: Christuskirche****Sonabend, 05.08.2023**

14.00 Uhr Gottesdienst für das ganze Kirchspiel Arenshausen zum Lindenfest

**Sonntag, 27.08.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Diamantener Hochzeit

**Weidenbach: St. Martin****Sonabend, 12.08.2023**

17.00 Uhr Gottesdienst

**Kontakt: Ev. Pfarramt Arenshausen**

Pfarrerin K. Lüpke, Bahnhofstraße 3, 37318 Arenshausen

Telefon: 036081 61289

**Amtliche Mitteilungen****Bekanntmachung WAZ Obereichsfeld**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung am 29.06.2023

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2022,
- die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 sowie
- die 8. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVB-WasserV

beschlossen. Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld Nr. 34/2023 vom 11. Juli 2023.

Das Amtsblatt liegt während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Sekretariat der Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder öffentlich aus.

**Das Umweltamt informiert über unzulässige Wasserentnahmen aus Gewässern**

Aufgrund der Trockenheit führt die Untere Wasserbehörde des Landkreises Eichsfeld derzeit vermehrt Gewässerschauen durch, bei welchen zahlreiche ungenehmigte Wasserentnahmen an Bächen, Flüssen und Standgewässern festgestellt wurden. In diesem Zusammenhang wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen des Gemeingebrauchs (§ 25 Thüringer Wassergesetz) **nur das Schöpfen mit Handgefäßen zur Wasserentnahme zulässig ist**. Alle anderen Wasserentnahmen, insbesondere auch der Einsatz von Pumpvorrichtungen, bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Ungenehmigte Wasserentnahmen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Trotz einiger Regenschauern in den vergangenen Tagen leiden die Gewässer an akutem Wassermangel und es fehlt weiterhin an ausreichenden Niederschlägen.

Erhebliche Beeinträchtigungen der Gewässer sind zu vermeiden, um die Tiere und Pflanzen vor Schaden zu bewahren. Die ökologische Bedeutung der Gewässerlebensräume ist zu schützen.

Alle Eingriffe, also auch Wasserentnahmen, die die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigen können, sind verboten. Folglich darf auch das Schöpfen mit Handgefäßen nur so erfolgen, dass die Gewässer nicht geschädigt werden.

Sollte die Trockenheit anhalten und sich die Situation an den Gewässern weiter verschlechtern, wird das Landratsamt Eichsfeld eine Allgemeinverfügung bis hin zu einem Verbot des Gemeingebrauchs an Flüssen und Bächen erlassen.

**Einladungen**

**Lindenfest  
IN VATTERODE**

**FREITAG 04.08.**  
20UHR **EIC3**

**SAMSTAG 05.08.**  
14UHR **GOTTESDIENST  
ANSCHLIEßEND  
KAFFEE & KUCHEN**  
20UHR **Nightshift Partymusic**

**SONNTAG 06.08.**  
10UHR **GWerrataaler  
Blasmusik**



## Veranstaltungen Naturparkverwaltung

Juli/August 2023



### Sommerspaß & sonnige Abenteuer im Naturpark! - Ferienangebote der Naturparkverwaltung

Endlich Sommer - endlich große Ferien! Zur schönsten Zeit im Jahr, dem Sommer gehört natürlich auch ein Besuch des Naturparkzentrums Fürstenhagen. Das weitläufige Gelände bietet für Groß und Klein Erlebnis- und Lehrreiches zu gleich. Kinderaugen strahlen auf dem Walderlebnispfad: ob abenteuerliches Baumhaus, sagenumwobene Märchenhütte, quicklebender Tümpel, insektenreiche Wiesen oder Mitmach-Stationen - hier können Kinder eine glückliche (Aus)Zeit verbringen.

Naturpark(Arbeit) verstehen, Tiere und Pflanzen kennenlernen, die Vielfalt an Tradition, Handwerk und Kulinarik und Entdeckungen, ob per Fuß, Rad oder zu Wasser-Wissenswertes, Inspiration und Lust auf Heimat findet man in der Naturparkausstellung im ehemaligen Wasserturm.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr

darüber hinaus, wie die Gaststätte „Wander-Rast“:

Samstag: 14:00 - 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 19:00 Uhr

**Achtung: Betriebsferien vom 20.07.-18.08.2023!**

Schulklassen und Gruppen bitten wir um Anmeldung unter 0361/57391 5000 oder poststelle.ehw@nnl.thuerinen.de.

### Unser Ferienprogramm:

#### Stockmacherei

##### 02.08. / MI / FERIENPROGRAMM

Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor - jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen.

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter / 10:00 Uhr

2- 3 h / Anmeldung bis 31.07. / Kosten: Material: 10 €

#### Stockmacherei

##### 09.08. / MI / FERIENPROGRAMM

Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor - jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen.

Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Harsbergstr. 4, Lauterbach / 10:00 Uhr

2- 3 h / Anmeldung bis 06.08. / Kosten: Material: 10 €

#### Entdeckungstour mit der ganzen Familie

##### 16.08. / MI / FERIENPROGRAMM

Das Naturparkteam lädt Familien mit Kindern zu einer spannenden, spielerischen Entdeckungstour durch Wald und Wiese rund um die Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ ein.

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Dorfstr. 40, Lutter / 10:00 Uhr

3 h / Anmeldung bis 14.08.

#### Anmeldungen bitte an:

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Tel.: 0361 57 3915 010

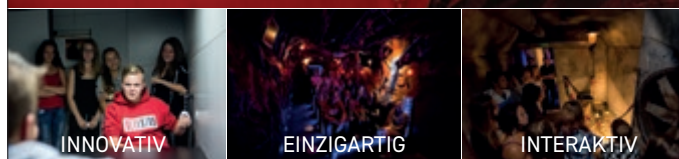
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

www.naturpark-ehw.de

Denken Sie an witterungsangepasste Bekleidung, Sonnenschutz sowie ausreichend Essen und Trinken.

Nutzen Sie zur Anreise (wenn möglich) öffentliche Verkehrsmittel! Wir behalten uns vor Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Stand: 16.06.2023

## Vorankündigungen





**Kreisparkasse Eichsfeld**

**www.kreis-eichsfeld.de**

### LANDKREIS EICHSFELD

**29.08. - 01.09.2023**

Leinefelde-Worbis (Bahnhof)

Anmeldung:



www.kreis-eichsfeld.de/revolution-train

Startzeiten für die Öffentlichkeit

- 29.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)
- 30.08.23 (15:30 - 18:10 Uhr)
- 31.08.23 (14:00 - 18:10 Uhr)
- 01.09.23 (13:40 - 18:10 Uhr)

(100 min je Durchgang)

**Der Eintritt ist frei.**

**DROGENPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND IHRE ELTERN**

## Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

### HVE-Webinare für Gastgeber im September

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. lädt herzlich zu einer neuen und exklusiven Webinar-Reihe für Gastgeber von Ferienwohnungen ein.

Aufgrund der anregenden Diskussionen während des letzten Gastgeber-Treffens in Duderstadt und auf Initiative des HVE hin, hat die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) eine Webinar-Reihe zum Thema Ferienwohnungen zusammengestellt.



Wertvolle Tipps und Informationen rund um das Betreiben von Ferienwohnungen erwartet die Teilnehmer. Sie erfahren alles über Vermietungen, ökonomisches Wirtschaften, effektives Verwalten und natürlich bekommen die Teilnehmer das richtige Handwerkszeug für eine perfekte Präsentation an die Hand.

Außerdem geht es um: Preisgestaltung, Saisonalität, Website und Fotos, Qualität - Den Gast begeistern!, Rechtsfragen / AGBs und Tourismusabgaben / Steuern für Gastgeber.

Nähere Informationen dazu finden Sie hier:

<https://thueringen.tourismusnetzwerk.info/webinar-reihe-ferienwohnung/>

Die Webinare finden im **September 2023** online via Teams statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Nach der Anmeldung und einige Tage vor der Veranstaltung wird der entsprechende Link zugesandt.

Nehmen Sie diese einmalige Chance wahr, um sich und Ihre Ferienwohnung optimal zu vermarkten. Wir sind davon überzeugt,



dass die Webinar-Reihe Ihnen wertvolle Impulse und neue Erkenntnisse bieten wird. Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich Ihren Platz! Wir freuen uns darauf, Sie bei den Webinaren begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen oder falls weitere Informationen gewünscht sind, kontaktieren Sie gern den HVE unter:

HVE Eichsfeld Touristik e.V.  
 Conrad-Hentrich-Platz 1  
 37327 Leinefelde-Worbis  
 www.eichsfeld.de  
 Tel.: 03605 200 676 0  
 E-Mail: info@eichsfeld.de

## Seminar: Blüten machen gute Laune 6. August, Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr

Das sommerliche Blütenmeer bietet uns einen Augen- und Gaumenschmaus. Das Seminar widmet sich den gärtnerischen, historischen und kulinarischen Aspekten unserer Sommerblumen und ihrer Verwendung in Garten, Küche und Floristik.

Ort: Schaugarten Schönhagen  
 Leitung: Petra Hesse (Gärtnerin, Phytotherapeutin)  
 Anmeldung: bei Petra Hesse, Tel: 036082-40965, info@kuhmuhne.de  
 Eintritt: 25,- € inkl. Blütensnack, allgemeiner Führung durch den Garten um 14:00 Uhr, nur allgemeine Führung: 4,- €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

## Familienzentrum Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt  
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072  
 www.kerbscher-berg.de  
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn			Thema	Referent/in
<b>August 2023</b>				
Mi,	02.08.	16.00 Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Martina Busse / Melanie Klocke
Fr,	18.08.	20.00 Uhr	Sommerfilm	
Di,	22.08.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Patricia Wand / Jennifer Kannegießer
Mi,	23.08.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Patricia Wand / Jennifer Kannegießer
So,	27.08.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest	

## Wissenswertes

### Spurensuche am Wegesrand

#### Grenzmuseum entwickelt mit Kindern ein neues kostenloses Bildungsangebot

Asbach-Sickenberg. „Wenn es hier mal eine Wassermühle gab, dann könnte man ja den Mühlenbach suchen“, meint Finn. Er und sechs weitere Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren folgen dem Wasserplätschern und finden wenige Meter weiter den Alten Hainsbach von Asbach. Hier stand zu DDR-Zeiten die Untermühle. Nachdem die Besitzer 1952 in den Westen geflüchtet waren, blieb das Gebäude leer und war den Soldaten so dicht an der Grenze ein Dorn im Auge. Im Herbst 1960 wurde die Mühle darum abgerissen. Geschleifte Gebäude nennt man die Häuser, Höfe und Betriebsstätten, die dem Grenzregime der DDR zum Opfer fielen. Auf einem Informationspult in Asbach erfährt man genaueres darüber.

Dieses Pult ist eines von zehn Stationen am neuen Grenzwanderweg Schiffersgrund, der ausgehend von der Gedenkstätte in zwei Rundwanderwegen durch die ehemalige Grenzregion führt. Insgesamt hat der Weg eine Länge von 10,9 Kilometern. Finn und die anderen Kinder sind vor wenigen Tagen die ganze Strecke im Rahmen des Projektes „Spurensuche am Wegesrand“ abgelaufen. Dabei geht es um die Entwicklung eines digitalen Ergänzungsangebotes am Grenzwanderweg für Kinder, Familien und Schulklassen, das mittels QR-Codes direkt von den Informationspulten abgerufen werden kann. „Wenn man den Code mit dem Smartphone oder Tablet scannt, landet man in einer interaktiven 360°-Landschaft. Hier kann man sich den einstigen Grenzverlauf anzeigen lassen, Grenzgeschichten in kindgerechter Sprache anhören oder Suchaufträge finden, die zu erhaltenen Grenzspuren führen,“ erklärt Anne Vaupel-Meier vom Grenzmuseum Schiffersgrund. Gemeinsam mit dem Podcaster Martin Fischer aus Berlin entstand die Idee zu dem Projekt. Und während Martin Fischer bei der Wanderung Material und Ideen

für die Produktion der Grenzgeschichten sammelt, entwickeln die Kinder die Suchaufträge. „Am besten ist der Auftrag am Kontrollstreifen beim Grenzmuseum,“ findet Elisa, die auch mitwandert. Aber was man dort tun muss, das bleibt noch bis Herbst geheim. Ende Oktober soll die „Spurensuche am Wegesrand“ offiziell starten und wird dann - Dank einer Projektförderung durch die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld - als kostenloses Angebot allen wanderfreudigen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung gestellt.



Anne Vaupel-Meier erklärt Maxi, Finn und Ben (hinten) sowie Ronja, Lena, Finn und Elisa (vorn, v.l.n.r.) eine gefundene „Spur am Wegesrand“





Lena, Elisa, Finn und Ronja (v.l.) sammeln mit Anne Vaupel-Meier Ideen für eine historische „Spurensuche am Wegesrand“



Auf Spurensuche an der ehemaligen Grenze: Finn, Elisa, Ronja, Finn, Ben, Maxi und Lena (v.l.) mit dem Podcaster Martin Fischer (hinten, Mitte) und Anne Vaupel-Meier vom Grenzmuseum Schiffersgrund (2. v.r.)

## Schüler-Ferienticket der EW-Bus GmbH

Auch in diesem Jahr kann es mit Bus und Bahn wieder auf Entdeckungstour durch Thüringen gehen: Die EW Bus GmbH bietet Jugendlichen bis einschließlich 20 Jahren zusammen mit weiteren Verkehrsunternehmen das Schüler-Ferienticket an. In den Sommerferien vom 8. Juli bis 20. August 2023 können Ticketbesitzer für einmalig 32 Euro quer durchs Bundesland reisen. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 16 Euro gut beraten.

Die Tickets sind ab sofort direkt im Bus, in der Mobilitätszentrale in Leinefelde oder an den Betriebshöfen der EW Bus in der Abbestraße 8 in Leinefelde sowie in der Dingelstädter Straße 51b in Heilbad Heiligenstadt erhältlich. Mehr Informationen zu den beteiligten Verkehrsunternehmen gibt es unter: [www.sft-thueringen.de](http://www.sft-thueringen.de).

Für volle Flexibilität auch außerhalb der Sommerferien bietet die EW Bus exklusiv für ihr gesamtes Liniennetz das SchülerFreizeitTicket an. Der Fahrschein ist werktags - nach Schulschluss ab 14:00 Uhr - sowie an Wochenenden und Feiertagen gültig. Der Monatsfahrschein ist gegen Vorlage des Schülerscheines für einen Betrag von 9,50 Euro in allen Bussen beim Busfahrer erhältlich.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter 03605 5152-53 gern weiter.



## Impressum

### Höhberg Echo – Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder  
Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -10 • Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: [redaktion@vg-uder.de](mailto:redaktion@vg-uder.de) • Internet: [www.vg-uder.de](http://www.vg-uder.de)

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

**Verantwortlich für den Textteil:** der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: [v.schmidt@wittich-langewiesen.de](mailto:v.schmidt@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.